

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Augsburg
Diözesanarbeitsgemeinschaft
86140 Augsburg

Bitte abtrennen und einsenden an:

SEPA Lastschriftmandat (Gläubiger ID DE75ZZZ00000849600).
Ich/Wir ermächtige/n die Katholische Erwachsenenbildung –
Diözesanarbeitsgemeinschaft die Teilnahmegebühr von meinem/
unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n
ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die auf mein/unser Konto
gezogene Lastschrift einzulösen.

IBAN

BIC

Geldinstitut

Kontoinhaber (falls nicht mit Absender identisch)

Datum, Unterschrift

INFORMATION

Veranstalter

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Augsburg – Diözesanarbeitsgemeinschaft
Fachbereich Religions- und Weltanschauungsfragen
in der Hauptabteilung VI: Grundsatzfragen
Abteilung Schule und Religionsunterricht
in der Hauptabteilung V: Schule

Ort

Pfarrsaal St. Ulrich und Afra
Ulrichsplatz 16
86150 Augsburg

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 30.09.16.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Augsburg – Diözesanarbeitsgemeinschaft
Telefon (0821) 31 66 88 21
Fax (0821) 31 66 88 29
erwachsenenbildung@bistum-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de/erwachsenenbildung

Kosten

13,00 €
Schüler/Studierende 2,00 €
Mittagessen 10,00 €

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr an
die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum
Augsburg – Diözesanarbeitsgemeinschaft,
IBAN DE 82 7202 0070 0008 1059 01,
BIC HYVEDEMM408, Hypovereinsbank Augsburg.



Was gibt es Neues von Gott?

Neuoffenbarer, Seher und Propheten heute

Studentag

Samstag, 08. Oktober 2016
9.00 – 16.00 Uhr
Pfarrsaal St. Ulrich und Afra
Ulrichsplatz 16, Augsburg

Eine Vielzahl von Frauen und Männern in der Esoterikszene, in den einzelnen Religionen und auch in der Kirche behaupten, dass sich ihnen Gott, das Göttliche, Christus, der Heilige Geist, Maria, Engel, Verstorbene oder andere Geister, Wesenheiten oder göttliche Energien ... gezeigt oder zu Gehör gebracht haben. Solche „Neuoffenbarer“, „Seher“, „Visionäre“, „Kanäle“, „Sprachrohre“ und „Propheten“ ... und ihre „Neuigkeiten“ erleben einen regelrechten Boom.

Im Grunde geht es immer um den gleichen Sachverhalt: die bekannten Offenbarungen sollen ergänzt, erweitert und korrigiert werden oder etwas gänzlich Neues von Gott oder dem Göttlichen soll mitgeteilt werden.

Der Studientag "Was gibt es Neues von Gott?" möchte nach der Möglichkeit von Offenbarung überhaupt fragen. Gibt es Kriterien, um die Glaubwürdigkeit und Echtheit von (Neu-) Offenbarungen zu beurteilen? Warum sollte die Offenbarung abgeschlossen sein und sich „Jenseitiges“ heute nicht mehr mitteilen können? Spricht Gott oder das Göttliche tatsächlich und wie können Menschen solche Botschaften verstehen? Was ist eigentlich eine Offenbarung und wie lässt sie sich von einer psychischen Erkrankung unterscheiden? Was bedeutet es, wenn der christliche Glaube von einem „Wort Gottes“ spricht? Welche Autorität haben Eingebungen für den christlichen Glauben? Müssen Christen an solche neue Offenbarungen glauben?

Klaudia Hartmann, Dipl.-Theol.
Leiterin Fachbereich Religions- und Weltanschauungsfragen
in der HA VI: Grundsatzfragen

Bernhard Rößner, Oberstudiendirektor i.K.
Leiter der Abteilung Schule und Religionsunterricht

Prof. Dr. Adalbert Keller
Vorsitzender Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Augsburg

09.00 Begrüßung

09.15 **Kanäle des Göttlichen**
Was ist neu an den Neuoffenbarungen?

10.30 Kaffeepause

10.45 **Neuoffenbarungen, Visionen, Eingebungen**
Werk Gottes oder Krankheit der Seele?

12.00 Mittagspause

13.30 **Offenbarungsreligionen und ihre Wahrheit**
Lassen sich Offenbarungsansprüche beurteilen?

14.45 **Gottes Wort und der christliche Glaube**
Was gibt es Neues von Gott?

16.00 Ende der Veranstaltung

Referent

Dr. Eckhard Türk
Leiter der Stabsstelle Sekten- und Weltanschauungsfragen für die Diözesen Mainz und Speyer

Leitung

Klaudia Hartmann
Fachbereich Religions- und Weltanschauungsfragen

Dr. Christoph Goldt
Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Augsburg

Was gibt es Neues von Gott?

Samstag, 08. Oktober 2016, 9.00 – 16.00 Uhr
Pfarrsaal St. Ulrich und Afra, Augsburg

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Ich wünsche:

- ☐ Mittagessen
☐ Mittagessen vegetarisch
☐ kein Mittagessen